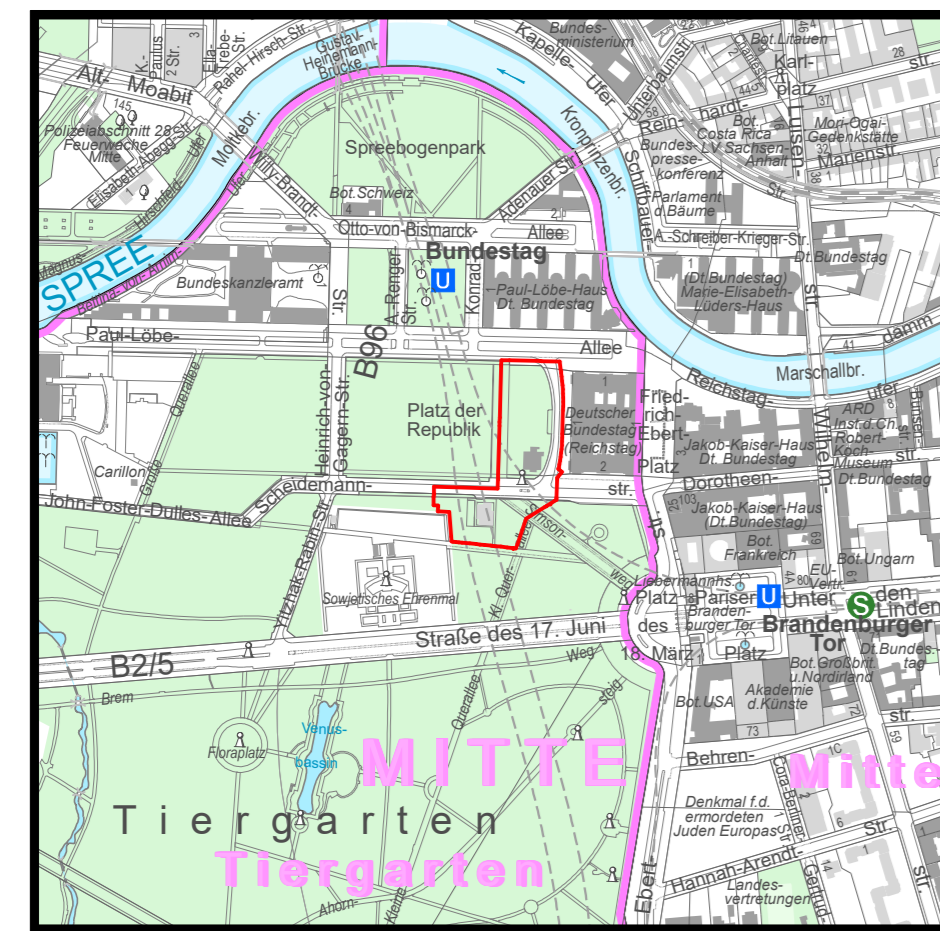


Übersichtskarte 1:10 000



Textliche Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung

1.1 Das Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Bundestag / Besucher- und Informationszentrum (SO 1.1) dient vorwiegend der Unterbringung eines Besucher- und Informationszentrums für den Deutschen Bundestag sowie der unmittelbar damit verbundenen Nutzungen, Anlagen und Einrichtungen. Zulässig sind:

- Einrichtungen zur Besucherinformation,
- Läden, Schank- und Speisewirtschaften,
- Einrichtungen für die Sicherheitskontrollen,
- Öffentliche Toilettenanlagen innerhalb der Fläche T.

1.2 Das Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Bundestag / Besucher- und Informationszentrum (SO 1.2) dient vorwiegend der Unterbringung eines Fußgängertunnels für die Abgeordneten, Bediensteten und Besucher des Deutschen Bundestages sowie technischer Einrichtungen und Anlagen und Leitungen zwischen SO 1.1 und dem SO 2. Zulässig sind:

- Einrichtungen zur Besucherinformation,
- Fußgängertunnel für die Abgeordneten, Bediensteten und Besucher des Deutschen Bundestages,
- Technische Einrichtungen und Anlagen und Leitungen.

1.3 Das Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Bundestag (SO 2) dient vorwiegend der Unterbringung von Einrichtungen und Anlagen des Deutschen Bundestages. Zulässig sind:

- Einrichtungen des Deutschen Bundestages,
- Anlagen und Einrichtungen der Gebäudetechnik.

2. Maß der baulichen Nutzung

2.1 Als zulässige Grundfläche wird in den Sondergebieten mit der Zweckbestimmung Bundestag / Besucher- und Informationszentrum (SO 1.1 und SO 1.2) die im zeichnerischen Teil festgesetzte überbaubare Grundstücksfläche festgesetzt.

2.2 Auf der Fläche des Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Bundestag / Besucher- und Informationszentrum (SO 1.1) darf die zulässige Grundfläche durch die Grundflächen von Nebenanlagen im Sinne des § 14 der Bauordnungsverordnung und baulichen Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche, durch die das Baugrundstück lediglich unterbaut wird, bis zu einer Grundflächenzahl von 0,87 überschritten werden.

2.3 Auf der Fläche des Sondergebietes mit der Zweckbestimmung Bundestag (SO 2) darf die zulässige Grundfläche durch die Grundflächen von Nebenanlagen im Sinne des § 14 der Bauordnungsverordnung und baulichen Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche, durch die das Baugrundstück lediglich unterbaut wird, bis zu einer Grundflächenzahl von 0,87 überschritten werden.

2.4 Im Sondergebiet SO 1.1 können ausnahmsweise einzelne Dachaufbauten wie haustechnische Anlagen bis zu einer Höhe von 0,5 m oberhalb der festgesetzten Oberkante zugelassen werden, wenn die Dachaufbauten mindestens 3,0 m von der Baugrenze zurückgesetzt sind. Im Sondergebiet SO 1.1 können darüber hinaus ausnahmsweise Dachaufbauten für Anlagen zur Nutzung solarer Strahlungsenergie bis zu einer Höhe von 0,7 m oberhalb der festgesetzten Oberkante zugelassen werden, wenn die Dachaufbauten mindestens 3,0 m von der Baugrenze zurückgesetzt sind.

2.5 Im Sondergebiet SO 1.2 können ausnahmsweise bauliche Anlagen bis zu einer Tiefe in das Erdreich von 22,8 m über NHN zugelassen werden, wenn sie ausschließlich der Bauwerkssicherung dienen.

2.6 Im Sondergebiet SO 2 wird die zulässige Unterkante baulicher Anlagen innerhalb der Fläche zwischen den Punkten S1-S2-S3-S4-S5-S6-S1 in ihrer Tiefe in das Erdreich auf 28,4 m über NHN begrenzt.

3. Überbaubare Grundstücksflächen

3.1 Die Fläche zwischen den Punkten A1-A2-A3-A4-A5-A6-A7-A8-A9-A1 im Sondergebiet SO 1.1 und die Flächen zwischen den Punkten C1-C2-C3-C4-C1 sowie D1-D2-D3-D4-D5-D6-D7-D8-D9-D10-D11-D12-D13-D1 im Sondergebiet SO 2 sind unterhalb der Geländeoberfläche in voller Tiefe überbaubar.

4. Grünfestsetzungen

4.1 Die Fläche zum Anpflanzen zwischen den Punkten D1-D13-D12-D11-L1-L2-C3-C2-D1 im Sondergebiet SO 2 ist mindestens zu 80 % als Rasenfläche herzustellen. Die Anpflanzungen sind zu erhalten und bei Abgang nachzupflanzen. Die Verpflichtung zum Anpflanzen gilt nicht für Wege / Zufahrten.

4.2 Die Fläche zum Anpflanzen zwischen den Punkten A3-A4-A5-A6-B4-B3-B2-B1-A3 im Sondergebiet SO 1.1 ist mit Arten der beigefügten Pflanzliste zu bepflanzen. Die Anpflanzungen sind zu erhalten und bei Abgang nachzupflanzen. Die Verpflichtung zum Anpflanzen gilt nicht für Wege / Zufahrten.

4.3 Entlang der Grenze des Sondergebiets SO 1.1 zwischen den Punkten A2-B1-B2-B3 sind die vorhandenen Alleebäume zu erhalten und bei Abgang nachzupflanzen.

4.4 In der Fläche zwischen den Punkten J8-J9-J10-J11-J12-J8 im Sondergebiet SO 1.2 muss die Erdschicht oberhalb der baulichen Anlagen mindestens 1,2 m betragen, dies gilt nicht für Wege und Zufahrten.

4.5 Im Sondergebiet SO 1.1 sind Dachflächen zu mindestens 70 % extensiv zu begrünen; dies gilt nicht für Nebenanlagen im Sinne von § 14 Bauordnungsverordnung. Die Bepflanzungen sind zu erhalten und bei Abgang nachzupflanzen.

5. Sonstige Festsetzungen

5.1 Im Sondergebiet SO 1.1 sind die Dächer als Flachdächer oder flachgeneigte Dächer mit einem Neigungswinkel von maximal 15 ° auszubilden.

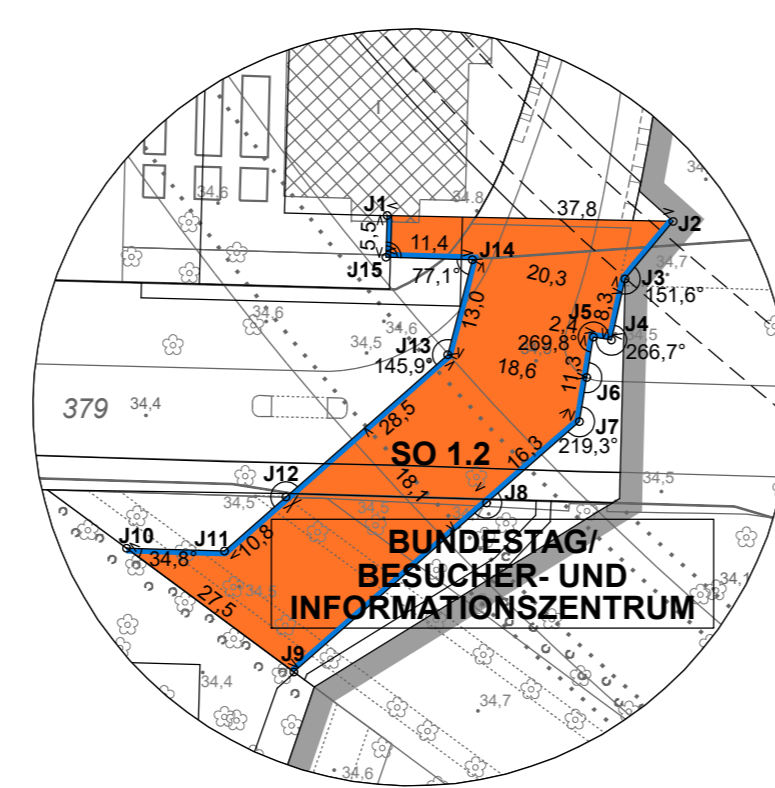
5.2 Die Fläche E im Sondergebiet SO 2 ist mit einem Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit zu belasten.

5.3 Die Fläche F im Sondergebiet SO 1.1 ist mit einem Leitungsrecht zugunsten der Unternehmensträger zu belasten.

5.4 Die Fläche G1 in der öffentlichen Parkanlage sowie die Flächen G2 und G3 in den Straßenverkehrsflächen sind mit einem unterirdischen Leitungsrecht zugunsten des Deutschen Bundestages zu belasten.

5.5 Die Fläche H im Sondergebiet SO 2 ist zwischen der Paul-Löbe-Allee und den Punkten K1 und K2 mit einem Fahrrecht zugunsten der Berliner Wasserbetriebe in einer Breite von 3 m zu belasten.

Nebenzzeichnung



Art der baulichen Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen:
- im Bereich J1-J2-J14-J15-J1 unterhalb der Geländeoberfläche in der Höhenlage 29,0 m bis 34,2 m über NHN
- im Bereich J2-J3-J4-J5-J6-J13-J14-J2 unterhalb der Geländeoberfläche in der Höhenlage 29,0 m bis 34,1 m über NHN
- im Bereich J6-J7-J8-J12-J13-J6 unterhalb der Geländeoberfläche in der Höhenlage 29,0 m bis 33,5 m über NHN
- im Bereich J8-J9-J10-J11-J12-J8 unterhalb der Geländeoberfläche in der Höhenlage 28,2 m bis 33,3 m über NHN

Nachrichtliche Übernahmen

1. Wesentliche Teile des Plangebietes stehen als Baudenkmal bzw. als Gartendenkmal unter Denkmalschutz. In der Berliner Denkmalliste sind unter der Objektdokumentenr. 09050341 die Auffahrt des Reichstagsgebäudes und unter der Objektdokumentenr. 09046318 der Große Tiergarten verzeichnet.

2. Durch den Geltungsbereich verlaufen verschiedene geplante oder planfestgestellte unterirdische Bahnanlagen (Fern- und Regionalbahn, S- und U-Bahn).

Hinweise

- 1. Die Einteilung der Straßenverkehrsflächen ist nicht Gegenstand der Festsetzungen.
2. Im Geltungsbereich des Bebauungsplans treten alle bisherigen Festsetzungen und baurechtlichen Vorschriften, die verbindliche Regelungen der in § 9 Abs. 1 des Baugesetzbuchs bezeichneten Art enthalten, außer Kraft.
3. Zu diesem Bebauungsplan gehört als Bestandteil die Pflanzliste vom 11.04.2022 (Anlage zur Begründung).

Bebauungsplan 1-94

für eine Teilfläche nördlich und südlich der Scheidemannstraße, westlich und südwestlich des Reichstagsgebäudes im Bezirk Mitte, Ortsteil Tiergarten

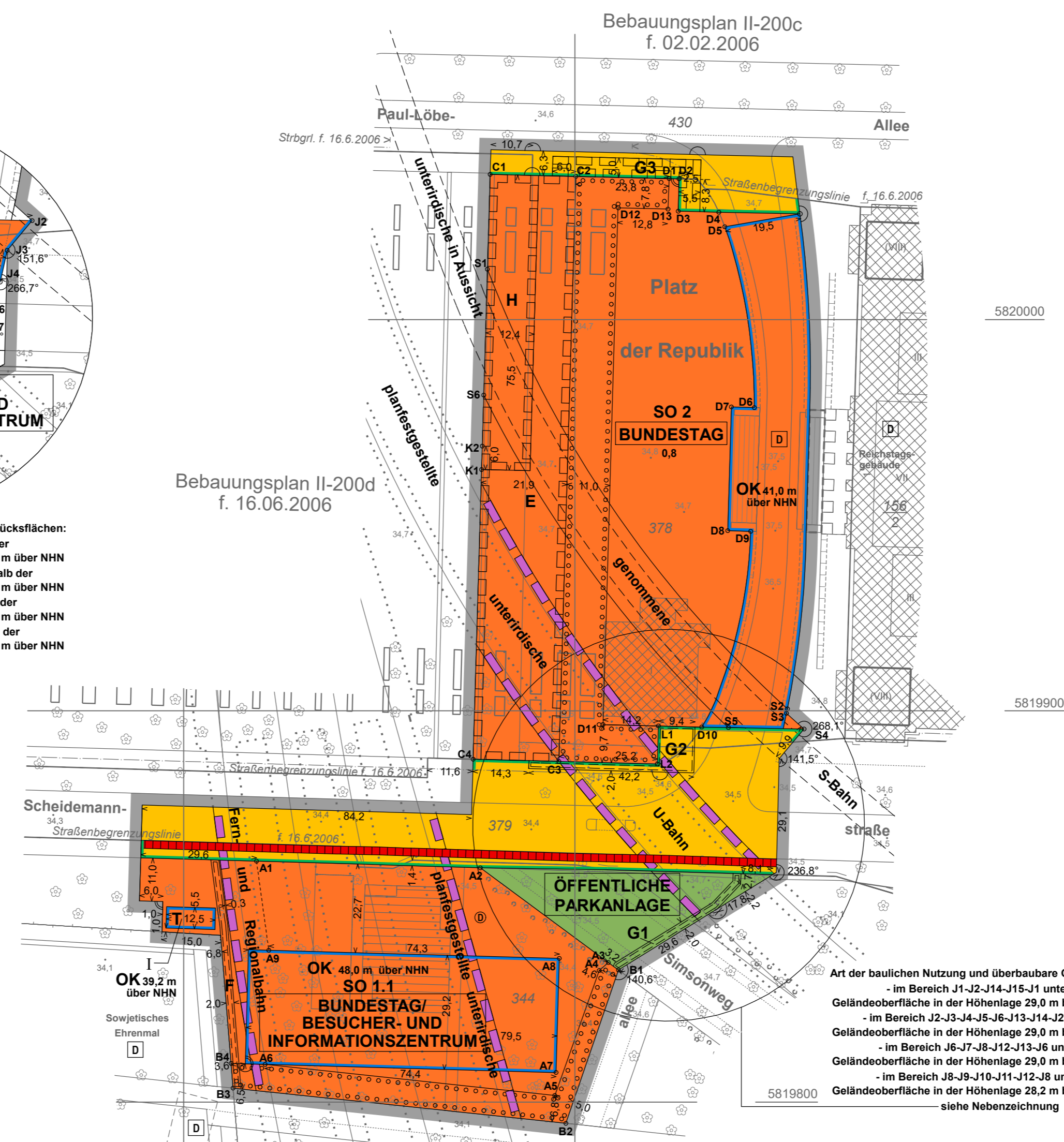


Table with columns for 'Zeichenerklärung', 'Festsetzungen', and 'Eintragungen als Vorschlag'. It lists various symbols and their corresponding regulations for different types of buildings, green spaces, and infrastructure.

Zu diesem Bebauungsplan gehört ein Grundstücksverzeichnis

Maßstab 1:1000

Planunterlage: ALKIS Berlin 1:1000 Stand Januar 2024
Koordinatensystem ETRS89 / UTM Zone 33N

1 - 94

Hiermit wird beglaubigt, dass der Inhalt dieser Vervielfältigung mit dem Inhalt der Urschrift des Bebauungsplans 1-94, festgesetzt am 10.09.2024, übereinstimmt.

Berlin, den 20.11.2024
Bezirksamt Mitte von Berlin
Abt. Stadtentwicklung und Facility Management
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Kataster und Vermessung

Thiele
Im Auftrag

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Abteilung II
Fachbereich Kataster und Vermessung

Willamowski i.V. Böhme
Fachbereichsleiter Abteilungsleiter

Der Bebauungsplan wurde
11 in der Zeit vom 18.10.2023 bis einschließlich 17.11.2023 im Internet veröffentlicht
12 und hat die Zustimmung des Abgeordnetenhauses von Berlin am 04.07.2024 erhalten.

Berlin, den 15.03.2024 / 05.08.2024
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Abteilung II

i.V. Böhme / Kühne
Abteilungsleiter

Der Bebauungsplan ist aufgrund § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit § 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 10.09.2024
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Christian Gaebler
Senator

Die Verordnung ist am 18.10.2024 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 535 verkündet worden.